

Aschaffenerburger

Freidenker e.V.



Prof. Dr. Fritz Reheis

Donnerstag, 18. Oktober 2018

19:00 Uhr

Hotel Wilder Mann

Löherstr. 51, Aschaffenburg

Die Kriege sind zurück, Hunger und Not gehören wieder zum Alltag, auch in Europa. Hunger ist die Haupttodesursache auf unserem Planeten. Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind. Gleichzeitig häufen einige Wenige Milliardenvermögen an. Eine „kannibalistische Weltordnung.“

Wer einen Ausweg sucht, kommt an Karl Marx nicht vorbei. Professor Fritz Reheis, Referent des Abends, knüpft an jene Fragen an, die uns heute interessieren und beunruhigen. Er lenkt den Blick auf bisher wenig beachtete Aspekte des Marx'schen Werks und offenbart dabei sein enormes analytisches Potenzial. Reheis zeigt auch, wie fruchtbar Marx im 20. Jahrhundert für eine Kritische Theorie des globalisierten Kapitalismus geworden ist. Der wirkmächtigste Denker des 19. Jahrhunderts bietet weniger unumstößliche Wahrheiten und erst recht keine fertigen Rezepte. Wohl aber stellt er die richtigen Fragen, weist sinnvolle Wege zu ihrer Beantwortung und eröffnet so überraschende Perspektiven auf das 21. Jahrhundert.